Modulkatalog

Philosophie

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 22.01.2024]

Modulgruppen des Programms

- Theoretische Philosophie
- Praktische Philosophie
- Geschichte der Philosophie
- Forschung und Methoden

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.

06M-7160i01 Theoretische Philosophie

06SM160-511	Metaphysik (Vertiefung) (WP 6)	6
06SM160-512	Erkenntnistheorie (Vertiefung) (WP 6)	7
06SM160-513	Sprachphilosophie (Vertiefung) (WP 6)	8

06M-7160i02 Praktische Philosophie

06SM160-508	Allgemeine Ethik (Vertiefung) (WP 6)	9
06SM160-509	Angewandte Ethik (Vertiefung) (WP 6)	10
06SM160-510	Politische Philosophie (Vertiefung) (WP 6)	11

06M-7160i03 Geschichte der Philosophie

06SM160-505	Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung) (WP 6)	12
06SM160-506	Philosophie der Neuzeit (Vertiefung) (WP 6)	13
06SM160-507	Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung) (WP 6)	14

06M-7160i04 Forschung und Methoden

06SM160-504	Zentrale Themen und Werke der Philosophie (P 6)	15
06SM160-501	Entwicklung eines Forschungsprojekts (WP 12)	16
06SM160-502	Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen (WP 12)	17
06SM160-503	Forschungskolloquium (WP 6)	18

Modulgruppe: Theoretische Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Metaphysik (Vertiefung)

06SM160-511

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Metaphysik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene metaphysische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Metaphysik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Metaphysik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Theoretische Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Erkenntnistheorie (Vertiefung)

06SM160-512

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Erkenntnistheorie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene erkenntnistheoretische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene erkenntnistheoretische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Erkenntnistheorie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Theoretische Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Sprachphilosophie (Vertiefung)

06SM160-513

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine sprachphilosophische Frage zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene sprachphilosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene sprachphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Sprachphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Praktische Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Allgemeine Ethik (Vertiefung)

06SM160-508

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der allgemeinen Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der allgemeinen Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der allgemeinen Ethik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Praktische Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Angewandte Ethik (Vertiefung)

06SM160-509

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der angewandten Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der angewandten Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der angewandten Ethik, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Praktische Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Politische Philosophie (Vertiefung)

06SM160-510

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der politischen Philosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der politischen Philosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der politischen Philosophie, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Geschichte der Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)

06SM160-505

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des Mittelalters und der Antike zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Geschichte der Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Philosophie der Neuzeit (Vertiefung)

06SM160-506

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie der Neuzeit zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Geschichte der Philosophie
Modultyp: Wahlpflicht

Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung)

06SM160-507

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit, verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit, eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie auf ca. 20 Seiten (52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)

Modulgruppe: Forschung und Methoden
Modultyp: Pflicht

Zentrale Themen und Werke der Philosophie

06SM160-504

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, sich im Selbststudium ein philosophisches Werk oder ein Thema zu erarbeiten und über den Forschungsstand zu diesem Werk oder dieser Frage zu informieren

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul besteht aus einer 45-minütigen mündlichen Prüfung bei einer Lehrstuhlinhaberin, einem Lehrstuhlinhaber, einer Privatdozentin oder einem Privatdozenten zu einem vor der Buchung zu vereinbarenden Thema oder zu zwei Werken von der Lektüreliste.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im letzten Semester des Philosophiestudiums absolviert.

Modulgruppe: Forschung und Methoden
Modultyp: Wahlpflicht

Entwicklung eines Forschungsprojekts

06SM160-501

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	12
Angebotsmuster	2-semestrig, Beginn jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Beschreibung der Projektidee 1/10, Projektskizze 1/10, detaillierte Projektbeschreibung 7/10, mündliche Präsentation des Projekts 1/10). Das Modul wird als ‹bestanden› bewertet, wenn alle drei Elemente des Portfolios ‹bestanden› sind.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Fähigkeit, selbständig ein Forschungsvorhaben (z.B. ein Dissertationsprojekt) zu entwickeln und einen Projektantrag zu formulieren

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden lernen, eine eigene Forschungsfrage aus den Bereichen theoretische Philosophie, praktische Philosophie oder Geschichte der Philosophie zu erarbeiten, sich über den Stand der Forschung zu ihrer Frage zu informieren, geeignete Arbeitshypothesen zu entwickeln sowie die Wahl des Vorgehens und der Methoden zur Bearbeitung ihrer Forschungsfrage zu begründen. Sie lernen, ein Forschungsvorhaben inhaltlich und zeitlich sinnvoll zu strukturieren sowie mündlich und schriftlich adressaten- und situationsgerecht zu präsentieren, zu verteidigen und auf einen Antrag für die Finanzierung des Vorhabens hinzuarbeiten. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Forschung und Methoden
Modultyp: Wahlpflicht

Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen

06SM160-502

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	12
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Übungen
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Seminar, Übung

Lernziel

Fähigkeit, gelungene philosophische Arbeiten zu verfassen

Allgemeine Beschreibung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in einzelnen Übungen, die besonderen Herausforderungen zu meistern, die das Verfassen philosophischer Texte an Autorinnen und Autoren stellt. Gestärkt werden u.a. die Fähigkeiten, den jeweiligen Adressatinnen und Adressaten sowie unterschiedlichen Zwecken gerecht zu schreiben, Texte sinnvoll zu strukturieren, Leserinnen und Leser gut zu führen, präzise zu formulieren, Begriffe zu klären, verschiedene Sprachebenen zu unterscheiden, Jargon zu vermeiden, auch komplexe Sachverhalte einfach, klar und verständlich darzustellen, Beispiele und Vergleiche gekonnt einzusetzen, Stilbrüche zu vermeiden usw. Alle zu bearbeitenden Übungen werden in Plenumssitzungen, kleinen Gruppen oder individuell besprochen. Der Aufwand für die erfolgreiche Teilnahme ist aussergewöhnlich hoch, da während des Semesters wöchentlich schriftliche Übungen pünktlich eingereicht werden müssen.

Voraussetzungen

Die Bereitschaft, alle Übungen pünktlich einzureichen

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

Modulgruppe: Forschung und Methoden
Modultyp: Wahlpflicht

Forschungskolloquium

06SM160-503

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Referat
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Lehrformen	Kolloquium

Lernziel

Die Fähigkeit, Kritik an eigenen Texten aufzunehmen und für deren Überarbeitung fruchtbar zu machen; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten anderer zu üben

Allgemeine Beschreibung

In den Kolloquien werden Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insbesondere erste Fassungen und Teile von Masterarbeiten) gemeinsam diskutiert. Studierende stellen ihre eigenen Texte den anderen Teilnehmenden rechtzeitig vor einem Kolloquiumstermin zur Verfügung und präsentieren und verteidigen ihre eigenen Texte im Kolloquium. Sie kommentieren die Texte anderer in Form von Koreferaten und in der gemeinsamen Diskussion.

Voraussetzungen

Die Teilnahme wird insbesondere fortgeschrittenen Studierenden empfohlen, die dabei sind, eine Seminar- oder Masterarbeit zu verfassen.